



## Kindertagespflege

### Über mich

Ich heiße Panajota Gehrman, bin 34 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und unseren zwei Kindern (Jannis 03.02.2006 und Sophia 17.11.2008) in Köln, im Stadtteil Meschenich.

Als gelernte Bürokauffrau habe ich bis Ende 2013 noch im Büro gearbeitet.

Seit Jahren engagiere ich mich im Kindergarten und in der Schule meiner Kinder und arbeite seit 2012 Jahren einmal wöchentlich mit den im Rechnen schwachen Kindern zusammen. Die Arbeit macht mir sehr viel Spaß und die Dankbarkeit der Kinder ist meine größte Motivation.



## **Unser Zuhause**

Wir leben in unserem eigenen Mehrfamilienhaus (3-Parteien) in der geräumigen Erdgeschosswohnung (150 qm) mit großem Garten. Im Obergeschoss wohnt meine Mama mit meinen zwei Brüdern.

Die 34 qm große 2-Zimmer Wohnung im Souterrain haben wir für die Tagespflege im Oktober 2014 umgebaut, renoviert und kinderfreundlich eingerichtet. Neben einem großen Flur und Eingangsbereich steht ein helles Badezimmer, ein geräumiges Schlafzimmer und ein großer Wohnbereich mit integrierter Pantry Küche zur Verfügung.

## **Meine Rolle als Tagesmutter**

- mich auf jedes Kind individuell nach seinen Bedürfnissen einlassen
- Nähe bieten und die Distanz wahren
- Liebevolle Zuwendung
- Selbstständigkeit im Alltag fördern, Kinder ermutigen und loben und nicht schimpfen, wenn mal etwas daneben geht
- feste Strukturen und Rituale schaffen
- Entwicklungs- und altersgerechte Umgebung schaffen

## **Schwerpunkte meiner pädagogischen Arbeit / Selbstständigkeit**

Die Kinder stehen bei mir im Mittelpunkt. Dank der kleinen Gruppe in der Kindertagespflege ist es mir möglich, jedes Kind in seiner individuellen Entwicklung zu begleiten und fördern.

Es ist mir wichtig, dass die Kinder selbstständig altersgerechte Entwicklungsschritte machen können. Sie werden an Entscheidungen beteiligt und bekommen Aufgaben übertragen an denen sie Freude haben, wie zum Beispiel das Tisch decken.

Zentrale Punkte sind hierbei das An- und Ausziehen und die Kommunikation untereinander. Zur Selbstständigkeit gehört es auch, seine Bedürfnisse und Gefühle äußern und sich gegen andere durchsetzen zu können.

Das Äußern von Gefühlen spielt eine sehr große Rolle. Die Kinder sollen lernen, ihre Gefühle bewusst einzuordnen und einen Umgang mit ihnen zu finden.

Sie sollen lernen, dass Gefühle wie fröhlich, glücklich und aufgeregt sein genauso dazu gehören wie das wütend, enttäuscht und traurig sein.

## Eingewöhnung

Die Eingewöhnungsphase ist die Voraussetzung für einen guten Start in die Kindertagespflege und bildet die Vertrauensgrundlage für die zukünftige Betreuung. Sie dauert in der Regel zwei bis vier Wochen, wird jedoch von Kind zu Kind individuell gestaltet. Die Eingewöhnung sollte unmittelbar vor der Betreuung stattfinden und nicht unterbrochen werden.

In der Eingewöhnungsphase kommt das Kind zusammen mit Mama **oder** Papa und bleibt in den ersten Tagen gemeinsam für 1 bis 2 Stunden bei mir. Ich gebe dem Kind in den Tagen die Möglichkeit sich an mich zu gewöhnen und Vertrauen zu mir aufzubauen, wobei sich Mama oder Papa passiv im Hintergrund halten und dem Kind ebenfalls die Sicherheit geben.

Nach einigen Tagen wird das Kind dann für 1-2 Stunden zu mir gebracht und die Eltern verabschieden sich, bleiben jedoch in der Nähe.

In der Schlussphase - die erreicht ist, wenn das Kind das Vertrauen zu mir aufgebaut hat und sich von mir trösten lässt- bringen die Eltern dann das Kind zu mir und verabschieden sich von ihrem Kind. Von da an beginnt die Betreuung für die vereinbarte Zeit und die Eingewöhnung ist abgeschlossen.

## Tagesablauf

8:00- 8:30	die Kinder Willkommen heißen. Die Kinder haben dann Zeit in Ruhe anzukommen
8:30- 9:00	ein gemeinsames Frühstück das gemeinsam zubereitet wird
9:00- 9:30	ein Morgenkreis mit einem gemeinsamen Begrüßungslied
9:30- 11:30	Spaziergänge auf den Spielplatz, zum Reiterhof in unserem Dorf oder Spielen im Garten, Basteln, Freispiel mit den anderen Kindern oder ein Ausflug
11:30-12:00	gemeinsames Mittagessen (was täglich frisch gekocht von wird)
12:00-14:00	Mittagschlaf / Ruhezeit
14:00-15.00	kleiner Snack und Freispiel, Ausklang des Tages und Vorbereitung auf das Abholen der Eltern

## **Ernährung**

Gesunde und abwechslungsreiche Ernährung ist mir sehr wichtig! Es wird morgens ein gemeinsames Frühstück geben und bis zum Mittagessen, das frisch zubereitet wird, wird es frisches Obst und Rohkost als Zwischenmahlzeit geben. Zu Trinken gibt es Wasser. Als Nachmittagssnack bekommen die Kinder Obst und Joghurt. Kuchen oder was Süßes gibt es zum Geburtstag und Abschied.

Wir bekommen das Brot frisch vom Bäcker und das Obst, Rohkost, Fleisch/Aufschnitt und die Milchprodukte sind ausschließlich Bio Produkte.

## **Natur**

Tägliche Ausflüge ins Freie stellen einen festen Bestandteil des Tagesablaufes dar.

- gemeinsame Spaziergänge
- Picknicken im Grünen
- Pflanzen und Tiere kennenlernen
- Ausflüge in den Zoo oder zum Gertrudenhof
- Basteln zu Anlässen wie Karneval, Ostern, St. Martin, Weihnachten und zwischendurch

## **Kreativität**

Um die Kreativität zu fördern stehen Spielmaterialien zur Verfügung wie:

- Tücher zum Verstecken
- Verkleidungskiste mit vielen Kleidern und Hüten
  - Motorikspielzeug
  - Diverse Malutensilien
- Fahrzeuge wie Bobby Car, Puppenwagen und Laufwagen

## **Sinneswahrnehmung**

Eine anregende Spiel- und Lernumgebung lädt dazu ein, mit allen Sinnen ihre Fähigkeiten und Kompetenzen weiter zu entwickeln. Dazu gehört zum Beispiel:

- Kräuter zupfen und riechen/schmecken
- Barfuss auf Wiese, Steine und Sand gehen
- Umgang mit der Natur und die Wahrnehmung ihrer Beschaffenheit, ob hart, weich, nass, trocken...

## **Feste Rituale und Regeln**

Feste Rituale und Regeln im Alltag sind ein sehr wichtiger Bestandteil der Tagespflege, die den Kindern Halt, Sicherheit und Geborgenheit geben. Ein immer wiederkehrendes Prinzip ist das, was ein Ritual ausmacht. Ein Ritual ist kein Muss, hilft uns jedoch einen Übergang des Alltags besser zu schaffen. Für die Kinder ist zum Beispiel ein Begrüßungslied für den Start in den Alltag hilfreich. Auch ein fester Ablauf vor, während und nach den Mahlzeiten macht es den Kindern leichter. Auch ein gleicher Ablauf zum Mittagschlaf, beim Anziehen, Aufräumen und Wickeln schaffen den Kindern eine Sicherheit.

## **Feste und Bräuche**

Das Geburtstagskind wird an seinem großen Tag gefeiert. Wir essen gemeinsam einen Kuchen und singen. Jedes Geburtstagskind bekommt ein kleines Geschenk.

Weitere Feste wie Karneval, Ostern, St. Martin und Weihnachten werden gemeinsam mit den Kindern gefeiert. Wir werden uns zum jeweiligen Thema Bücher anschauen, Lieder singen, basteln, backen und über die Feste sprechen.

## **Elternarbeit**

Die Eltern sind und bleiben die Hauptbezugspersonen ihrer Kinder. Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit ist hier von elementarer Bedeutung für mich. Ich tausche mich bei den Bring- und Abholphasen mit den Eltern kurz über die aktuellen Besonderheiten aus. Auch ein -von den Eltern gewünschtes Gespräch- in regelmäßigen Abständen ohne Kind über dessen Entwicklungsstand ist möglich. Kurzfristiger Gesprächsbedarf ist generell auch telefonisch am Abend möglich.

## **Mein Angebot**

Ich biete eine feste Betreuung für Kinder aller Altersgruppen, Betreuungszeit nach Vereinbarung.

## Kosten/Absprachen

Windeln und Feuchttücher werden von den Eltern mitgebracht.  
Das Essensgeld wird mit den Eltern besprochen.

Die Höhe des Elternbeitrages für die Tagespflege orientiert sich an Ihrem Einkommen und an der Betreuungszeit und wird an die Stadt Köln gezahlt:  
Gültig seit dem 01.August 2013

### Beiträge für Kinder unter 3 Jahren

Jahreseinkommen	Stundensatz	Stundensatz ab der 26.	Stundensatz ab der
	für die 1. bis 25. Stunde	bis zur 35. Stunde	36. Stunde
bis 12.271,-	0,00	0,00	0,00
bis 24.542,-	0,51	0,14	0,16
bis 36.813,-	1,11	0,30	0,35
bis 49.084,-	1,68	0,46	0,52
bis 61.355,-	2,55	0,71	0,79
bis 100.000,-	3,06	0,85	0,94
über 100.000,-	3,67	1,02	1,13

### Beiträge für Kinder über 3 Jahren

Jahreseinkommen	Stundensatz für die	Stundensatz ab der 26.	Stundensatz ab der
	1. bis 25. Stunde	bis zur 35. Stunde	36. Stunde
bis 12.271,-	0,00	0,00	0,00
bis 24.542,-	0,22	0,05	0,06
bis 36.813,-	0,39	0,10	0,21
bis 49.084,-	0,65	0,19	1,04
bis 61.355,-	1,04	0,29	1,58
bis 78.000,-	1,37	0,38	2,11
bis 100.00,-	1,64	0,46	2,53
über 100.000,-	1,97	0,55	3,04

## **Weitere Informationen**

Die Kinder sind über mich in der BG unfallversichert.  
Auch eine erweiterte Haftpflichtversicherung liegt vor.

## **Jugendamt / Kontaktstellen**

**Beratungsträger der Träger im Kalk-Karree, Ottmar-Pohl Platz 1, 51103  
Köln**

Raum 5A50

Mo.,Di.,Do. 8:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Fr. 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Es ist keine vorherige Terminvereinbarung notwendig.

Tel.: 0221/221-23844

### **Kontaktstelle Kindertagespflege Köln**

Venloer Straße 47-53, 50672 Köln

Tel.: 0221/913927-0

Fax.: 0221/913927-29

Email:kontakt@kindertagespflege-koeln.de

Ehrenfeld und Lindenthal

Tel.: 0221/913927-20

Mo.,Di.,Do. 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Mi.: 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Fr. 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

### **Meine Kontaktdaten**

Kindertagespflege "Die kleinen Zappelfinger"

Panajota Gehrman

Ludwig-Jahn-Strasse 18

50997 Köln

Tel.: 02232/962335

Mobil: 0177-8336581

[www.die-kleinen-zappelfinger.de](http://www.die-kleinen-zappelfinger.de)

E-Mail: info@die-kleinen-zappelfinger.de